

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Klinikum Region Hannover GmbH

Postanschrift: Stadionbrücke 6

Ort: Hannover

NUTS-Code: DE929 Region Hannover

Postleitzahl: 30459

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Vergabemanagement

E-Mail: zentrale.vergabestelle@krh.eu

Telefon: +49 511906-7752

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.krh.eu

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YG5RE4L/documents>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YG5RE4L>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Andere: öffentliches Unternehmen

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Gesundheit

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

elektronischer Heilberufsausweis

Referenznummer der Bekanntmachung: KRH-2021-069

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

79716000 Ausgabe von Mitarbeiterausweisen

II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Das KRH beabsichtigt, Kooperationsverträge über die Produktion und Übermittlung eines elektronischen Heilberufsausweises für die angestellten Ärzte, Apotheker und Psychotherapeuten des KRH abzuschließen. Der Vertragsabschluss erfolgt im Rahmen eines Open-House-Verfahrens. Verhandlungen über den Vertragsinhalt werden nicht geführt.

- II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**
- II.1.6) **Angaben zu den Losen**
Aufteilung des Auftrags in Lose: nein
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DE929 Region Hannover
Hauptort der Ausführung:
Klinikum Region Hannover GmbH Stadionbrücke 6 30459 Hannover
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
Das KRH beabsichtigt, Kooperationsverträge über die Produktion und Übermittlung eines elektronischen Heilberufsausweises für die angestellten Ärzte, Apotheker und Psychotherapeuten des KRH abzuschließen. Der Vertragsabschluss erfolgt im Rahmen eines Open-House-Verfahrens. Verhandlungen über den Vertragsinhalt werden nicht geführt. Die Vertragslaufzeit beträgt zunächst 12 Monate und kann bis maximal 5 Jahre verlängert werden.
Ein Beitritt zu dem Kooperationsvertrag ist jedem geeigneten Unternehmen während der Vertragslaufzeit möglich. Verhandlungen über die Vertragsinhalte werden nicht geführt.
Die vorliegende Bekanntmachung betrifft nicht die Vergabe eines öffentlichen Auftrag im Sinne der Vergabevorschriften der Richtlinie der EU (2014/24/EG) bzw. des Kartellvergaberechts. Mangels eines Formulars für die Bekanntmachung eines Open-House-Verfahrens wird das vorliegende Bekanntmachungsformular verwendet. Es handelt sich nicht um die Durchführung eines Offenen Verfahrens. Diese Begrifflichkeit ist dem Bekanntmachungsformular geschuldet. Mit der Nutzung des Bekanntmachungsformulars ist keine Unterwerfung unter vergaberechtlichen Regelungen verbunden.
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Die nachstehenden Kriterien
Preis
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Laufzeit in Monaten: 12
Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja
Beschreibung der Verlängerungen:
Der Vertrag kann jeweils um weitere 12 Monate verlängert werden und endet automatisch am 30. September 2026.
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**
Optionen: nein
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**
- Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**
- III.1) **Teilnahmebedingungen**
- III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Mit dem Zulassungsantrag ist eine Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §§ 123, 124 GWB - Formblatt F2 beizufügen.

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Erforderlich ist eine Zulassung durch die Gesellschaft für Telematikanwendungen der Gesundheitskarte mbH (gematik) für die Ausgabe von eHBA an Leistungserbringer.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 15/08/2026

Ortszeit: 12:00

IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 15/08/2026

Ortszeit: 12:00

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

Bekanntmachungs-ID: CXP4YG5RE4L

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Postanschrift: Auf der Hude 2

Ort: Lüneburg

Postleitzahl: 21339

Land: Deutschland

Telefon: +49 4131153306

Fax: +49 4131152943

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die unter VI.4.1) genannte Vergabekammer ist nur für die Einlegung von Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren zu Vergabeverfahren zuständig, die dem Kartellvergaberecht unterliegen. Für den Fall, dass ein Vergabenachprüfungsverfahren eingeleitet wird (s. Ziffer VI.3.), sind u.a. insbesondere die §§ 135, 160, 168 Abs. 2 GWB zu beachten. Nach Überzeugung der Auftraggeberin handelt es sich jedoch vorliegend nicht um ein Vergabeverfahren, das dem Kartellvergaberecht unterliegt.

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
07/09/2021